

## Fischach tanzt klassisch in Schwarz und Weiß

Reservistenkameradschaft feiert am Samstag Benefiz-Gala

**Fischach (msi).** Ein klassischer Schwarz-Weiß-Ball erwartet die Besucher der Benefiz-Gala-Tanzveranstaltung am Samstagabend, 11. Februar, in der Staudenlandhalle. Vorbild ist der Offiziersball in Wien. Die Veranstalter freuen sich besonders, dass sie den bayerischen Landwirtschaftsminister Josef Miller als Schirmherren gewinnen konnten. Er wird auch die Festansprache halten.

Erlebe einen fröhlichen Abend und tue Gutes dabei – das ist das Motto des Abends, der von der Veteranen- und Reservistenkameradschaft Fischach veranstaltet wird. Vorbild der dritten Benefiz-Gala-Tanzveranstaltung ist wieder der Reservistenball in der Wiener Hofburg.

### Wiener Offiziersgesellschaft

Und deshalb werden auch Vertreter der Wiener Offiziersgesellschaft den Weg in die Stauden antreten und am Ball teilnehmen. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge

zu. In der Staudenlandhalle laufen die Vorbereitungen für den Ball seit Tagen. Aber obwohl Fasching ist, sind bunte und grelle Farben in Fischach tabu. „Wir feiern einen klassischen Schwarz-Weiß-Ball“, erläutert Jürgen Ohler, Vorsitzender der Veteranen- und Reservistenkameradschaft Fischach. Und bei so einem Ball heißt der Dress-Code: festliche Abendkleidung, die Herren dürfen natürlich auch ihre Uniformen tragen.

### Miller hält Festansprache

Als Schirmherr konnte Bayerns Landwirtschaftsminister Josef Miller gewonnen werden. Er wird die Festansprache halten. Weiterer Redner ist der Geschäftsführer der Kriegsgräberfürsorge, Bruno Kiehl.

Ab 19 Uhr ist die Staudenlandhalle geöffnet, der Ball beginnt um 20 Uhr. Die Showband Michael Zeller spielt bereits beim Sekteneingang im Foyer. Es gibt einen Gastauftritt der Faschingsgarde aus Burgau.

**info** Es gibt noch Restkarten für den Ball. Anmeldung unter Telefon (08236)752.



### Willmatshofer Kirchturm im Dunst

Mächtig taucht der Turm der Pfarrkirche St. Vitus in Willmantshofen aus dem Dunst auf. Er

wurde um das Jahr 1510 erhöht. Die Kirche wurde 1843 erneuert. Bild: Merk